

## Informations-Bulletin für alle bei Pro Senectute Glarus tätigen Persönlichkeiten 1. Quartal 2021

### Editorial

*Heimbewohnende leiden besonders*

### Bilderausstellung in unserem Kurslokal

*Hanspeter Stuber, Schwanden*

### Verstärkung auf der Beratungsstelle

*Lukas Graber neu in unserem Team*

### Stellvertretung sichergestellt

*Barbara Vögeli, Stellvertretende Geschäftsleiterin*

### Kursprogramm 1. Halbjahr 2021

*Viel Neues, aber auch Bewährtes im neuen Jahr*

### Agenda

*Top-Angebote aus unseren Bereichen*

---

### Editorial

*Heimbewohnende leiden besonders*

Die aktuelle weitere Verschärfung der Covid-19-Schutzmassnahmen hat auch für Pro Senectute Glarus einschneidende Folgen. Nicht nur die Stubete (Bild), einer der grossen Publikumsmagnete, ist gezwungen, mindestens bis April 2021 zu pausieren. Auch die für anfangs Dezember geplanten Nachmittagsvorstellungen im Weihnachts-Varieté des Zirkus Mugg mussten schweren Herzens abgesagt werden.



Das Stubete-Team muss weiter pausieren

Mit grosser Besorgnis beobachtet Pro Senectute Glarus die allgemeine Entwicklung, dass trotz den

Erkenntnissen aus der ersten Pandemie-Welle ältere Menschen wiederum Gefahr laufen, isoliert zu werden und zu vereinsamen. Unter den eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten leidet diese Bevölkerungsgruppe schon lange und wer weiss, wie lange diese Situation noch andauert.

### Heimbewohnende sind hart betroffen

Besonders hart betroffen sind Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen. Die bevorstehenden Weihnachtstage werden ihnen viel abverlangen. Da bereits anfangs November einzelne Heime faktische Ausgeh- und Besuchsverbote über die Festtage ausgesprochen haben, wird ein fröhliches Zusammensein mit den Familienangehörigen für viele wohl nicht möglich sein. Mit den Heim-Weihnachtsfeiern, die ebenfalls abgesagt wurden, beraubt man zudem viele ältere Menschen wohl ihrer letzten Weihnachten. Die Heimverantwortlichen versprechen zwar, sich in dieser Zeit verstärkt um die Bewohnenden zu kümmern. Ob die Institutionen in der Lage sein werden, sich trotz des akuten Personalmangels, der immer wieder ins Feld geführt wird, mehr Zeit zu nehmen, und inwieweit so die fehlenden Familienkontakte kompensiert werden können, wird sich erst nach den Feiertagen zeigen.

### Auch Einsamkeit macht krank

Erwiesenermassen macht Einsamkeit krank. Gerade die Festtage, die geprägt sind von Wehmut und Erinnerungen an vergangene Zeiten und an denen der Familienzusammenhalt eine so grosse Bedeutung hat, werden zusätzlich ins Gewicht fallen.

Ob da ein Besuch in einer Besucherbox, einem Container oder einer anderen Schutzvorrichtung zur Linderung etwas beitragen kann, mag bezweifelt werden.

Es ist nicht von der Hand zu weisen: Die Heimverantwortlichen tragen gerade in dieser Corona-Pandemie eine grosse Verantwortung.

Die Frage, ob diese Last wirklich nur getragen werden kann, wenn man allen Bewohnenden generell die Selbstbestimmung entzieht, oder ob individuelle Lösungen, wenn auch aufwändiger, zum gleichen Ziel führen würden, lassen wir an dieser Stelle offen.

### **Eine Lösung in Sichtweite**

Zum Glück sieht das designierte Pflege- und Betreuungsgesetz eine Stärkung der ambulanten Gesundheitsversorgung vor. Es ist zu hoffen, dass das Stimmvolk diesem Gesetz baldmöglichst zustimmt und es ebenso schnell umgesetzt wird. So werden in Zukunft mehr ältere Menschen ihre Festtage selbstbestimmt und zu Hause im vertrauten Umfeld feiern können.

Ihnen allen, wo immer Sie wohnen mögen, wünsche ich zusammen mit meinem Team von Herzen frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

*Peter Zimmermann, Geschäftsleiter*

---

### **Bilderausstellung in unserem Kurslokal**

*Hanspeter Stuber, Schwanden*

Die neuen Kursräumlichkeiten von Pro Senectute Glarus eignen sich hervorragend für Bilderausstellungen. Dieser Umstand macht sich der 68-jährige Künstler Hanspeter Stuber aus Schwanden zu Nutze und stellt ab dem 1. Dezember 2020 seine eigenen Werke aus.

Er ist nicht nur Hobbykünstler, sondern das Kunsthandwerk begleitete ihn tagtäglich in seinem Berufsleben bei der Firma Knobel Natursteine AG in Schwanden. Stuckatur-Arbeiten, Fassaden-Renovationen und das Anfertigen von kunstvollen Grabsteinen erfüllten seine Arbeitstage.

Unter seiner Hand wurden u. a. das Gemeindehaus Ennenda und das Rathaus in Glarus zu neuem Glanz erweckt.

Im bernischen Kirchberg aufgewachsen, malt der Künstler seit der 4. Klasse. Seine Werke zeichnen sich durch eine Kombination von Aquarellmalen und Relieifarbeiten aus. So nimmt z. B. eine gemalte Früchteschale dreidimensionale Formen an und hebt sich von der Wand ab.



Hanspeter Stuber mit seinem Lieblingswerk

Seit den 80er Jahren finden zudem verstärkt religiöse Themen Platz in seinen Werken.

Die beste Gelegenheit, die Bilder zu betrachten, besteht dann, wenn Sie sich für einen der interessanten Kurse bei uns anmelden und die Pausen für eine Besichtigung nutzen. Oder aber jeweils in Begleitung einer Tasse Kaffee jeden Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr anlässlich des Treff 60+.

---

### **Verstärkung auf der Beratungsstelle**

*Lukas Graber neu in unserem Team*

Die verstärkte Nachfrage nach Administrativen Begleitungen und nach dem Führen von Beistandschaften hat im zu Ende gehenden Jahr immer wieder zu Engpässen und Überbelastungen geführt. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat entschieden, den Stellenetat der Beratungsstelle um 80 % zu erhöhen und diese Stelle per 01.01.2021 zu besetzen.

Wir freuen uns riesig, dass wir mit Lukas Graber einerseits eine tolle Persönlichkeit und andererseits einen ausgewiesenen Sozialversicherungsfachmann für eine Mitarbeit in unserem Team gewinnen konnten.

Lukas Graber ist 33-jährig, verheiratet und wohnt in Glarus.

Nach einer Ausbildung und einigen Berufsjahren als Mechapraktiker brachte ihn eine berufliche Neuorientierung via Vormundschaftliche Abteilung des Kantons, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, zur Sozialversicherung Glarus, wo er die vergangenen sieben Jahre tätig gewesen ist.



*Lukas Graber, unser neues Teammitglied*

Neben verschiedenen beruflichen Weiterbildungskursen absolvierte Lukas Graber erfolgreich die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachmann, welche er mit dem eidgenössischen Fachausweis abgeschlossen hat.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Umsetzung der Reform zu den Ergänzungsleistungen per 01.01.2021 können wir zudem von seiner hohen Fachkompetenz profitieren und dieses Wissen unseren Kundinnen und Kunden, aber auch allen andern Ratsuchenden weitergeben.

Wir heissen Lukas Graber in unserem Team willkommen und hoffen, dass er sich bei uns schnell einleben und wohlfühlen wird.

---

### **Stellvertretung sichergestellt**

*Barbara Vögeli, Stellvertretende Geschäftsleiterin*

Mit der stetigen Vergrößerung unseres Kundestammes einerseits und des Teams andererseits wird es immer unabdingbarer, mit optimalen Stellvertretungslösungen eine Kontinuität des Betriebsablaufes sicherzustellen und zugleich die Sicherheit der Auftragserfüllung zu gewährleisten.

Der Geschäftsleiter, Peter Zimmermann, hat per 1. Januar 2021 Barbara Vögeli in diese Funktion befördert.

Sie ist seit Dezember 2017 für unsere Organisation tätig und verantwortlich für die Bereiche «Finanz- und Rechnungswesen», «Hilfen zu Hause» (u. a. Reinigungsdienst) sowie das gesamte «Kurswesen».

Nachdem Barbara im Mai 2019 die Berufsausbildung zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen hat, absolviert sie zurzeit eine gerontologische Grundausbildung am Careum in Aarau. Die durch das Corona-Virus ins Stocken geratene Ausbildung wird sie im kommenden Jahr abschliessen.



*Barbara Vögeli*

Auf Grund der optimalen Integration in den letzten drei Jahren sowie den angeeigneten Fachkompetenzen und der ausgereiften Vertrauensbasis ist Barbara Vögeli die richtige Persönlichkeit für diese Aufgabe.

### **Ein motiviertes Team steht Ihnen auch im neuen Jahr für alle Ihre Anliegen zu Altersthemen zur Verfügung!**



v. l. Fabienne Zogg, Therese Geser, Valérie Brand, Peter Zimmermann, Ursula Beck, Nina Kühne, Barbara Vögeli, Cornelia Mathieu

## Kursprogramm 1. Halbjahr 2021

*Viel Neues, aber auch Bewährtes im neuen Jahr*

Das Wichtigste zuerst: Das neue Kursprogramm 1. Halbjahr 2021 steht ab sofort in gedruckter Form zu Ihrer Verfügung und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Die beschränkten Teilnehmerzahlen, die optimalen Räumlichkeiten, die Tatsache, dass die Kurse weitgehend im Sitzen stattfinden und die weiteren Schutzbestimmungen eingehalten werden können – all das stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr die Kursangebote durchführen können.

Anders sieht es bei den Bewegungsangeboten wie Fit/Gym, Tanzen, Schwimmen oder Qi-Gong etc. aus. Diese ruhen noch bis auf Weiteres.

### Langlaufen, Schneeschuhwandern und mehr

Diese beiden Disziplinen stehen, sofern «Frau Holle» mitmacht, am Anfang des Jahres auf dem Outdoor-Programm. Neu im Kursheft finden Sie u. a. einen Impulskurs zum Erlernen des Biografie-Schreibens, einen Workshop über das Online-Kommunizieren per Webinar, aber auch Scherenschnittkurse und Exkursionen zu den Themen «Bienen», «Kräuter» oder «Zugvögel».

Natürlich fehlen die bewährten Angebote wie Sprachkurse in Englisch und Italienisch ebenso wenig wie Mal-, Smartphone- und Computerkurse, Workshops zu Patientenverfügung, Nachlassregelung oder Vorsorgeauftrag.

Rufen Sie uns an (Tel. 055 64 60 20) und wir senden Ihnen oder Ihren Bekannten umgehend ein Exemplar dieses spannenden Kursprogramms. Wegen der beschränkten Gruppengrössen lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung besonders.

**Detaillierte Informationen zu allen Angeboten von Pro Senectute Glarus erhalten Sie auf unserer Geschäftsstelle (Telefon 055 645 60 20) oder zum Herunterladen auf unserer Homepage [www.gl.prosenectute.ch](http://www.gl.prosenectute.ch)**

## Agenda

*Top-Angebote aus unseren Bereichen*

### Öffnungszeiten über die Feiertage

Unsere Geschäfts- und Beratungsstelle ist über die Feiertage vom 24. Dezember bis und mit 3. Januar geschlossen. Ab dem 4. Januar stehen wir gerne wieder zu Ihrer Verfügung.

### Treff 60+

Ab dem 6. Januar jeden Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Neu ab dem kommenden Jahr alle 14 Tage mit Theo Schmidhauser, der Ihnen Computer-Tipps und -Tricks vermittelt und sich Ihrer Computerprobleme annimmt.

### Stubete

Die Stubete pausiert sicher bis im April 2021.

### APP- Workshop

In lockerer Atmosphäre treffen sich Interessierte ab dem 2. März zwei Mal pro Monat, um gemeinsam in die App-Welten einzutauchen. (Vorkenntnisse und ein eigenes Gerät sind Voraussetzung für eine Teilnahme.)

### Erzähl- und Diskussionsrunde

Im Gespräch mit Liliana Schmid und Gästen ab 28. Januar in unseren Kursräumen (kostenlos).

### Smartphone/iPhone; sanfter Computer-Einstieg

Ab 12. Januar laufend neue Kurse mit Herby Zünger, Theo Schmidhauser und Jürg Künzli.

### Dies und das aus dem Kursprogramm:

**Langlaufkurs** mit Max Huser ab dem 13. Januar (4 x 2 Lektionen, Töditritt).

**Schneeschuhlaufen** mit Gabi Aschwanden, 21. Januar, Weissenberge.

**SBB-Mobil-Schulung** am 25. März, kostenlos lernen Sie den Umgang mit der SBB-App.

**Osterlichter mit Scherenschnitt** mit Estrellita Fauqueux ab 19. März (2 x 2 Lektionen).

**Wegen Covid 19 beschränkte Gruppengrössen  
– wer sich zuerst anmeldet, sichert sich  
die Teilnahme!**